

## Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses der Gemeinde Edewecht sowie in Kindergartenangelegenheiten eine gemeinsame Sitzung des Kindergartenausschusses der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Edewecht und des Kinder- und Jugendausschusses der Gemeinde Edewecht in der Wahlperiode 2011/2016 am **Dienstag, dem 24.04.2012, um 18:00 Uhr**, im Kindergarten Friedrichsfehn, Fasanenweg 2, 26188 Edewecht.

Teilnehmer:

### Vorsitzende

Melanie Greulich

### Mitglieder des Ausschusses

Mark Gröber

Axel Hohnholz

Uwe Martens

Hiltrud Engler

Kai Bischoff

Josefine Hinrichs

Roland Jacobs

Gerhard Meyer

Vertretung für Herrn Detlef Reil

Vertretung für Frau MdL Sigrid Rakow

Vertretung für Herrn Enno Jeddelloh

### Grundmandatar

Jörg Korte

### Mitglieder des Kindergartenausschusses der Ev.-luth. Kirchengemeinde Edewecht

Regina Dettloff

Bernd Janßen

### Beratende Mitglieder aus der Jugendarbeit

Siegmund Murer

### Von der Verwaltung

Petra Lausch

Petra Knetemann

Kerstin Borm

Jens Schöbel

Bürgermeisterin (BMin)

Gemeindeoberamtsrätin (GOAR)

Gleichstellungsbeauftragte (GB)

Gemeindeoberinspektor (GOI), zugleich als  
Protokollführer

## TAGESORDNUNG

### A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über die gemeinsame Sitzung der Kindergartenausschüsse der Ev.-luth. Kirchengemeinde Edewecht und der Gemeinde Edewecht vom 10.01.2012

4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
- 4.1. Ferienpassaktion
5. Vorstellung der DVD "Ins Philosophieren hinein: Mit Kindern zu Nachhaltigkeitsfragen ins Gespräch kommen" durch die Erzieherinnen Frau Brunhild Granseuer und Frau Monika Lange
6. Auslastung der Kindergärten zum 01.08.2012;  
Auswirkungen durch die Aufhebung der Einzugsbereiche  
Vorlage: 2012/I/050
7. Kindergarten Friedrichsfehn  
Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung von 28 Kinderstühlen für die Laubfroschgruppe  
Vorlage: 2012/I/046
8. Bericht der Jugendpflege für das Jahr 2011 und Vorstellung des neuen Jugendpflegers Behnam Afkhami
9. Kinderkrippe Friedrichsfehn  
Erlass der pädagogischen Konzeption  
Vorlage: 2012/I/047
10. Einführung einer Richtlinie für die Ehrung von Personen, die sich auf Grund ihres besonderen ehrenamtlichen Engagements in der Jugendarbeit verdient gemacht haben  
Vorlage: 2012/I/045
11. Bericht des Familienbüros für das Jahr 2011
12. Bericht aus dem Präventionsrat
13. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Krippen in Kindertagesstätten in Trägerschaft der Gemeinde Edeweicht vom 16.12.2009  
Vorlage: 2012/I/044
14. Erlass einer Richtlinie über die Gewährung eines monatlichen Zuschusses zu den täglichen Fahrten zu den Kindertagesstätten  
Vorlage: 2012/I/048
15. Anfragen und Hinweise
- 15.1. Spielplatz in Portsloge
16. Einwohnerfragestunde
17. Schließung der Sitzung

### **TOP 1:**

#### **Eröffnung der Sitzung**

Die Ausschussvorsitzende (AV) Greulich eröffnet die Sitzung um 18.05 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

### **TOP 2:**

#### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

AV Greulich erklärt, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben sei. Der TOP 7 wird von der Tagesordnung gestrichen, da die Elterninitiative Zwergenland e.V. ihren Antrag zurückgezogen habe.

### **TOP 3:**

#### **Genehmigung des Protokolls über die gemeinsame Sitzung der Kindertagenausschüsse der Ev.-luth. Kirchengemeinde Edewecht und der Gemeinde Edewecht vom 10.01.2012**

Das Protokoll vom 10.01.2012 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4:**

#### **Mitteilungen der Bürgermeisterin**

#### **TOP 4.1:**

##### **Ferienpassaktion**

BMin Lausch teilt mit, dass die Jugendpfleger in allen Ammerländer Gemeinden dieses Jahr in den Sommerferien erstmals die Angebote der Ferienpassaktionen auch Kindern und Jugendlichen mit einer Beeinträchtigung zugänglich machen werden. Im vergangenen Jahr habe man in Apen und Westerstede bereits behinderte Kinder probeweise mit in die Angebote der Ferienpassaktion eingebunden, und dies sei reibungslos verlaufen. Die Umsetzung erfolge zusammen mit der Tagesbildungsstätte Mansie. Hier haben sich einige Mitarbeiter bereit erklärt, die behinderten Kinder während der einzelnen Angebote kostenlos zu betreuen. Nach Herausgabe der Angebote können sich die Eltern der behinderten Kinder bei der Jugendpflege melden. Dort werde man dann umgehend prüfen, ob eine Teilnahme grundsätzlich möglich sei, da es sich nicht um spezielle Angebote für behinderte Kinder handele.

### **TOP 5:**

#### **Vorstellung der DVD "Ins Philosophieren hinein: Mit Kindern zu Nachhaltigkeitsfragen ins Gespräch kommen" durch die Erzieherinnen Frau Brunhild Granseuer und Frau Monika Lange**

Die Erzieherinnen Brunhild Granseuer vom Kindergarten Friedrichsfehn und Monika Lange vom Kindergarten Edewecht berichten von den im Juni 2011 an zwei Tagen durchgeführten Dreharbeiten zum Lehrfilm der Firma Leuchtpol „Ins Philosophieren hinein: Mit Kindern zu Nachhaltigkeitsfragen ins Gespräch kommen“ und untermauern ihren Vortrag mit Ausschnitten aus der DVD.

### **TOP 6:**

#### **Auslastung der Kindergärten zum 01.08.2012; Auswirkungen durch die Aufhebung der Einzugsbereiche Vorlage: 2012/I/050**

GOI Schöbel erläutert den Sachverhalt anhand der mit der Einladung übersandten Vorlage.

### **TOP 7:**

#### **Kindergarten Friedrichsfehn**

#### **Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung von 28 Kinderstühlen für die Laubfroschgruppe**

**Vorlage: 2012/I/046**

GOI Schöbel erläutert den Sachverhalt anhand der mit der Einladung übersandten Vorlage.

#### **Beschlussvorschlag:**

*Dem Kindergarten Friedrichsfehn wird für die Anschaffung von 28 Kinderstühlen ein einmaliger Zuschuss in Höhe von maximal 2.200,- € gewährt.*

- einstimmig beschlossen -

### **TOP 8:**

#### **Bericht der Jugendpflege für das Jahr 2011 und Vorstellung des neuen Jugendpflegers Behnam Afkhami**

Die Jugendpflegerin Carmen Rohe erläutert die Schwerpunkte der Tätigkeiten der Jugendpflege Edewecht anhand des diesem Protokoll beigefügten Berichtes.

Der seit dem 01.03.2012 bei der Gemeinde Edewecht beschäftigte Jugendpfleger Behnam Afkhami berichtet über seine Tätigkeitsschwerpunkte. Zu 50 % sei er mit der Beratung von Jugendlichen, Eltern und Lehrern beschäftigt. Des Weiteren sei er als mobiler Sozialarbeiter im gesamten Gemeindegebiet unterwegs. Er suche soziale Brennpunkte zur Kontaktaufnahme mit auffälligen Jugendlichen auf und erarbeite nicht für, sondern zusammen mit den Jugendlichen Beschäftigungsmöglichkeiten. Zurzeit biete er im Jugendzentrum an drei bis vier Abenden pro Woche Box- und Kickboxtraining an. Dies werde sehr gut angenommen. Bis zu 22 Jugendliche nehmen regelmäßig am Training teil.

GOAR Knetemann erläutert ergänzend, dass der von der Gemeinde Edewecht beauftragte Sicherheitsdienst ihr mitgeteilt habe, dass es in den Abendstunden wesentlich ruhiger in Edewecht zugehe und einschlägig bekannte Jugendliche nicht mehr so häufig auf der Straße anzutreffen seien.

### **TOP 9:**

#### **Kinderkrippe Friedrichsfehn**

#### **Erlass der pädagogischen Konzeption**

**Vorlage: 2012/I/047**

GOI Schöbel erläutert den Sachverhalt anhand der mit der Einladung übersandten Vorlage.

#### **Beschlussvorschlag:**

*Der Konzeption der Kinderkrippe Friedrichsfehn in der vorgelegten Fassung wird zugestimmt.*

- einstimmig beschlossen -

### **TOP 10:**

**Einführung einer Richtlinie für die Ehrung von Personen, die sich auf Grund ihres besonderen ehrenamtlichen Engagements in der Jugendarbeit verdient gemacht haben**

**Vorlage: 2012/I/045**

GOI Schöbel erläutert den Sachverhalt anhand der mit der Einladung übersandten Vorlage.

RH Martens gibt zu bedenken, dass es sich bei der Vergabe des Preises um eine besondere Ehrung handeln sollte. Daher bittet er, den § 4 der Richtlinie dahingehend abzuändern, dass eine Wiederholungsehrung ausgeschlossen werde. Dieser Änderung stimmen die weiteren Ausschussmitglieder zu.

AV Greulich weist darauf hin, dass in § 5 der Richtlinie lediglich die Bekanntgabe der Wahl in der NWZ vorgesehen sei. Hier sollte eine Veröffentlichung auch über die anderen lokalen Zeitungen erfolgen, damit auch alle Edewechter davon erfahren. Auch sollte man auf der Homepage der Gemeinde Edewecht von der Preisverleihung berichten und alle Edewechter auffordern, Vorschläge bei der Verwaltung einzureichen.

GOAR Knetemann teilt mit, dass aufgrund der Hauptsatzung der Gemeinde Edewecht öffentliche Bekanntmachungen über die NWZ zu veröffentlichen seien. Natürlich werde man auch über die Homepage die Preisverleihung bewerben.

### **Beschlussvorschlag:**

*Der geänderten Fassung der Richtlinie für die Ehrung von Personen, die sich auf Grund ihres besonderen ehrenamtlichen Engagements in der Jugendarbeit verdient gemacht haben, wird zugestimmt.*

- einstimmig beschlossen -

### **TOP 11:**

**Bericht des Familienbüros für das Jahr 2011**

GB Borm erläutert die Schwerpunkte der Tätigkeiten des Familienbüros Edewecht im Jahr 2011 und gibt einen Überblick über die in 2012 geplanten Projekte anhand des diesem Protokoll beigefügten Berichtes.

RF Hinrichs erkundigt sich, ob die in Edewecht eingesetzten Familienpaten eine Aufwandsentschädigung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten.

GB Borm teilt mit, dass neben den Kosten der Fortbildung auch Fahrtkosten gezahlt werden.

### **TOP 12:**

**Bericht aus dem Präventionsrat**

GB Borm erläutert die Schwerpunkte der Tätigkeiten des Präventionsrates der Gemeinde Edewecht anhand des diesem Protokoll beigefügten Berichtes.

### **TOP 13:**

**Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Krippen in Kindertagesstätten in Trägerschaft der Gemeinde Edewecht vom 16.12.2009**

**Vorlage: 2012/I/044**

GOI Schöbel erläutert den Sachverhalt anhand der mit der Einladung übersandten Vorlage.

GOAR Knetemann teilt ergänzend mit, dass in einigen Nachbargemeinden viele Krippenträger private Elternorganisationen seien, die ein Krippenangebot teilweise in Einfamilienhäusern mit lediglich zwei Erzieherinnen pro Gruppe anbieten würden. Somit könne hier der Standard nicht mit den Edewechter Krippen verglichen werden. Allerdings sei es dann aber auch möglich, die Beiträge deutlich günstiger zu gestalten.

### **Beschlussvorschlag:**

*Der Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Krippen in Kindertagesstätten in Trägerschaft der Gemeinde Edewecht wird zugestimmt.*

- einstimmig beschlossen -

### **TOP 14:**

**Erlass einer Richtlinie über die Gewährung eines monatlichen Zuschusses zu den täglichen Fahrten zu den Kindertagesstätten**

**Vorlage: 2012/I/048**

GOI Schöbel erläutert den Sachverhalt anhand der mit der Einladung übersandten Vorlage.

RH Martens gibt zu bedenken, dass der § 1 der Richtlinie eine Bezuschussung ausschliesse, wenn ein Kind nicht den ortsnahen Kindergarten besuche. Da aber erläutert wurde, dass eine Bezuschussung durchaus erfolgen könne, wenn im örtlichen Kindergarten alle Plätze belegt sind, müsse eine entsprechende Änderung in die Richtlinie eingepflegt werden.

GOAR Knetemann bestätigt, dass der § 1 der Richtlinie entsprechend ergänzt wird.

### **Beschlussvorschlag:**

*Der geänderten Fassung der Richtlinie über die Gewährung eines monatlichen Zuschusses zu den täglichen Fahrten zu den Kindertagesstätten wird zugestimmt.*

### **TOP 15:**

**Anfragen und Hinweise**

### **TOP 15.1:**

**Spielplatz in Portsloge**

AV Greulich teilt mit, dass ihr zugetragen wurde, dass auf einem öffentlichen Spielplatz in Portsloge diverse Spielgeräte defekt seien. Sie erkundigt sich, ob die gemeindeeigenen Spielplätze regelmäßig kontrolliert werden. BMin Lausch teilt mit, dass eine Fachfirma in regelmäßigen Abständen alle Spielplätze kontrolliert und defekte Spielgeräte repariert. Frau Borm teilt mit, dass auf dem Spielplatz in Portsloge alle erforderlichen Reparaturarbeiten bereits erledigt seien.

**TOP 16:**  
**Einwohnerfragestunde**

Fehlanzeige

**TOP 17:**  
**Schließung der Sitzung**

AV Greulich schließt die Sitzung um 20:00 Uhr.

Melanie Greulich  
Vorsitzende

Petra Lausch  
Bürgermeisterin

Jens Schöbel  
Protokollführer